

Pokale, Silber und Schulterband für Schützen

KENDEL-GEFLÜSTER Die St. Antoniusbruderschaft ehrt verdiente Mitglieder. Außerdem: Jecke Zeiten und wie kommt der Kendelpark zu seinem Hügel?

St. Hubert. Das Patronatsfest ist das höchste Fest der **St. Antonius Männerbruderschaft St. Hubert/Voesch.** Das wurde am Samstag gefeiert. Höhepunkt war dabei die Ehrung verdienter Mitglieder. So ist **Leo Bückler** bereits seit 50 Jahren dabei, **Klaus Dellen** und **Alfred Solecki** seit 40, **Gerd Kempkens**, **Horst Tim-**

mermanns, **Jakob Hetges**, **Volker Ginnen**, **Franz-Peter Cuylen** und **Willi Coenen** seit 25 Jahren. Sie erhielten Jubelorden aus den Händen von **Bezirksbrudermeister Theo Kother** und dem **stellvertretenden Diözesanbundesmeister Franz Rosenberger.** **Norbert Tiggelbeck** erhielt das Silberne Verdienstkreuz. Der Hohe Bruderschaftsorden ging an **Horst Leygraf** und **Karl-Heinz Schmidt.** Das St. Sebastianus-Ehrenkreuz wurde verliehen an **Herbert Aretz** und **Mathias Bruckes.** Das Schulterband erhielt **Hans-Dieter Buwalda.**

Sagenhaftes aus St. Hubert

Wie kam der **Kendelpark** zu seinem Hügel? Wie verlor die **Windmühle** ihren Flügel? Und wie kam der **Janspfad** zu seinem Namen? **Stefan Thomas**, Kantor an St. Hubertus, ist mit offenen Augen und Ohren durch das Dorf gegangen. Mit kurzen Geschichten und Sagen erzählt er die Hintergründe für das heutige Erscheinungsbild des Ortskerns und des Umlandes. Natürlich nur der Sage nach. Denn man erkennt bei der Lektüre schnell, dass weder Architekten, noch Politiker

das Dorf geprägt haben – sondern vielmehr der Teufel, Geister und Hexen. **Thomas** greift in seinem Buch **„Sagenhaft. St. Huberter Geschichten und Legenden“** teilweise auf altbekannte Sagen zurück. Wie zum Beispiel, als der Teufel versuchte, den Kirchturm umzustößeln und nur seinen Handabdruck hinterließ. Doch die meisten Geschichten hat der gebürtige Aachener, der seit 2005 in St. Hubert wohnt, selbst erfunden.

Geschichten und Legenden

Zu fast jeder Sehenswürdigkeit, jedem Kunstwerk und jedem Denkmal hat **Stefan Thomas** eine Geschichte parat. Er erklärt die Entstehung des Wasserloches am Geneigenhof oder den Guss der Anna-Glocke im Kirchturm. Alles natürlich nur der Legende nach – und keinesfalls historisch gesehen. Das Buch **„Sagenhaft. St. Huberter Geschichten und Legenden“** umfasst 64 Seiten und enthält einige Abbildungen sowie zwei Routen durch St. Hubert, entlang der legendenhaften Stellen. Es ist zum Preis von 12,90 Euro beim Autor erhältlich unter Tel. 02152/204512 oder per E-Mail:

✉ kirchenmusik@pfarrest-hubertus.de

Die Männ entern Narrenschiff

Zurück zur **St. Antonius-Männerbruderschaft**, die auch ganz



Stolz präsentieren Mitglieder der St. Antonius Männerbruderschaft ihre Auszeichnungen.

Foto: Kurt Lübke

jeck sein kann: „Wir entern das **Narrenschiff Antonius**“ titelt die Bruderschaft und lädt zur Karnevalssitzung ins **Bürgerhaus in Escheln** ein. Wie in jedem Jahr ist bei den „Männ“ der Frohsinn hausgemacht und wird ausschließlich mit eigenen Kräften gestemmt. Die Sitzung (Tickets: zwölf Euro) beginnt am **Nelkensamstag**, 9. Februar, um 19.11 Uhr im Bürgerhaus – **Einlass** ist bereits um 18 Uhr. Das identische Programm gibt's am **Tulpensonntag** beim „**Bunten Nachmittag**“ zu sehen, quasi als Zugabe zu Kaffee und Kuchen, wofür zwölf Euro Eintritt fällig sind. Passend zum Thema bauen die Männ derzeit übrigens am eigenen schiffsförmigen Karnevals-

wagen, mit dem sie am **Kempener Rosenmontagszug** teilnehmen werden. Er entsteht seit vier Wochen immer samstags bei der **Firma Knott** am **Krähenbusch.** „Vielleicht kommt das Prinzenpaar zur **Wagenabnahme** am 2. Februar“, hofft Schützenbruder **Thomas Greifzu.** Karten für die Sitzungen gibt's bei **Theo Bruckes** unter Tel. 02152/6924.

Noch Karten für Heideröslein

Bleiben wir noch ein bisschen jeck: Für die traditionelle Sitzung der **Straßengemeinschaft Heideröslein** sind ebenfalls noch Karten erhältlich. Am **Freitag** wird im **Forum, Hohenzollernplatz**, gefeiert, gelacht, gesungen, getrunken und geschunkelt. Ti-

ckets können unter Tel. 02152/6638 reserviert werden. Der **Abend** – inklusive Besuch des **Prinzenpaares Heinz II. und Hildgard I. (Kox)** – beginnt um 20 Uhr. **Einlass** ist um 19 Uhr. Das **Prinzenpaar** und seine drei Töchter sind auch beim **Handwerkerball** am 2. Februar im **Forum** am **Hohenzollernplatz** zu Gast. Die **St. Huberter Handwerker**gemeinschaft lädt für diesen Abend ab 19.30 Uhr ein. **Geboten** wird unter anderem **Live-Musik** der **Band „Patchwork“.** Karten zum Preis von zwölf Euro gibt es im **Vorverkauf** bei **Schreibwaren Driesch**, **Breite Straße 37.** Also, auf zu einem schönen Abend mit der neuen **Prinzenfamilie.**



Schutzmantel-Madonna und **Hügel** im **Kendelpark** gehören zusammen. **Weshalb**, wird im „**Sagenhaft**“-Buch erklärt. Foto: Friedhelm Reimann